

ÜBERZEUGEND: Ihr Langzeitkonto



SÄEN, GIESSEN, ERNTEN

Mit dem Langzeitkonto bringen Sie Flexibilität in Ihre berufliche Planung. Gemeinsam mit Fresenius schaffen Sie die Grundlage für mehr Freiraum und individuelle Entwicklung: Aus Zeit und Geld wächst Jahr für Jahr ein Guthaben heran, das es Ihnen ermöglicht, eine Auszeit zu nehmen und dennoch finanziell abgesichert zu sein.

Das Arbeitsleben wird vielfältiger und anspruchsvoller. So werden heute die wenigsten Menschen am Ende ihres Berufslebens noch mit den gleichen Aufgaben betraut sein wie zu Beginn. Das einmal in der Ausbildung erworbene Wissen wird immer wieder aktualisiert, Veränderungen und neuen Aufgaben angepasst. Auch ist es immer wieder ein Balanceakt, Privatleben und Beruf „unter einen Hut“ zu bekommen - in manchen Lebensphasen gelingt dies gut, in anderen ist das schwieriger. Und: Wir werden älter, und wir arbeiten länger.

Ob Weiterbildung, Pflegezeit oder vorzeitiger Ruhestand - die heutige Arbeitswelt muss Raum für ganz verschiedene Berufswege und individuelle Auszeiten bieten. Wichtig ist, die richtigen Rahmenbedingungen für mehr Flexibilität zu schaffen. Deshalb hat Fresenius das Langzeitkonto eingeführt. Damit wird ein Guthaben aufgebaut, das Sie flexibel für bezahlte Freistellungen nutzen können: Mit dem Langzeitkonto können Sie Ihr Arbeitsleben so gestalten, wie es zu Ihrem Leben und Ihren Zielen passt.

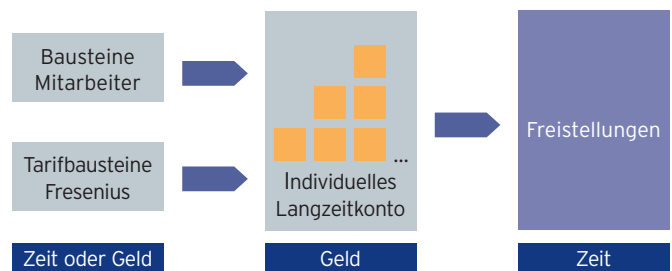
Damit Ihr Langzeitkonto stetig gedeiht, muss es gut gepflegt werden. Das betrachten wir als gemeinsame Aufgabe, denn die Veränderungen der Arbeitswelt betreffen beide Seiten: Fresenius und Sie als Arbeitnehmer. Deshalb ist das Langzeitkonto auch als Lösung konzipiert, die von beiden Seiten getragen wird - damit wir gemeinsam die Zukunft gestalten können.

Zeit ist Geld ist Zeit - Ihr Langzeitkonto auf einen Blick

Alle Mitarbeiter können freiwillig Zeit oder Geld einzahlen - also zum Beispiel Urlaubstage oder Beiträge aus dem monatlichen Gehalt. Die Umwandlung erfolgt aus dem Bruttogehalt - das macht das Langzeitkonto besonders attraktiv. Als Tarifmitarbeiter erhalten Sie jedes Jahr¹ von Fresenius einen Tarifbaustein in Geld. Das Konto wird in Geld

geführt. Dazu wird eingebrachte Zeit zunächst in Geld umgerechnet und dann als Mitarbeiterbaustein dem Langzeitkonto gutgeschrieben. Alle Bausteine werden nach gesetzlichen Vorgaben angelegt und verzinst. Damit Sie immer den Überblick über die Wertentwicklung Ihres Kontos behalten, erhalten Sie einen jährlichen Kontoauszug.

Ausgezahlt wird in Zeit: Sie können sich von Ihrer Arbeit freistellen lassen, um sich weiterzubilden oder ein Familienmitglied zu pflegen oder um den Übergang in den Ruhestand flexibler zu gestalten - also um in den Vorruhestand zu gehen.



Wer kann am Langzeitkonto teilnehmen?

Das Langzeitkonto steht allen Mitarbeitern offen, die mit einer der teilnehmenden Fresenius-Gesellschaften einen unbefristeten und ungekündigten Arbeitsvertrag haben. Befristet oder geringfügig beschäftigte Mitarbeiter, Auszubildende sowie Mitarbeiter, die bereits einen Altersteilzeit-Vertrag abgeschlossen haben, können nicht teilnehmen. Eine Liste der teilnehmenden Gesellschaften erhalten Sie in Ihrer Personalabteilung. Leitende Mitarbeiter sind von der Teilnahme am Langzeitkonto ausgeschlossen.

¹ Während der Laufzeit des Tarifvertrags

So können Sie die Freistellung nutzen:

Weiterbildung

Weiterbildung ist der Schlüssel zum langfristigen beruflichen Erfolg. Technologien und Prozesse verändern sich immer schneller - da gilt es, immer auf dem neuesten Stand zu bleiben. Mit Fortbildungen halten Sie nicht nur mit neuesten Entwicklungen Schritt, Sie verbessern auch unmittelbar Ihre Entwicklungschancen und eröffnen sich neue Karrierewege.

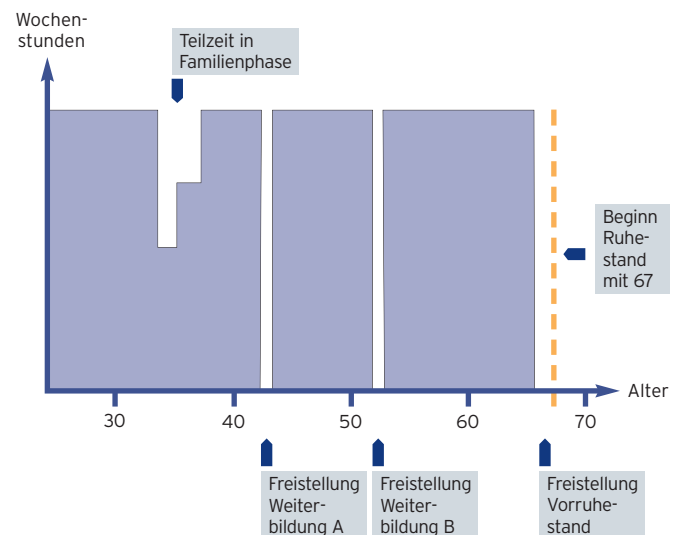
Aber: Weiterbildung kostet Zeit. Nicht alle Fortbildungen lassen sich in den Arbeitsalltag integrieren - manchmal muss es eine längere Auszeit sein, um sich ganz auf das Lernen zu konzentrieren. Genau dafür können Sie Ihr Langzeitkonto einsetzen: sei es für längere IHK-Lehrgänge, eine Meister- oder Technikerschule, einen Masterstudiengang oder vieles mehr. Die Qualifizierung muss einen betrieblichen Bezug haben. Stimmen Sie sich daher frühzeitig mit Ihrem Vorgesetzten und mit der Personalabteilung ab, wenn Sie eine Freistellung für eine Weiterbildung planen.

Pflegezeit

Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist nicht nur ein Thema, wenn es um die Kinderbetreuung geht. Auch die Betreuung beispielsweise der pflegebedürftigen Eltern oder Großeltern oder eine schwere Erkrankung im Familienkreis können Zeit und Energie fordern. Daher können Sie auch hierfür Ihr Langzeitkonto nutzen: Neben bestehenden gesetzlichen Regelungen zu Freistellungen können Sie sich für die häusliche Pflege naher Angehöriger (Großeltern, Eltern, Schwiegereltern, Ehe-/Lebenspartner, Lebensgefährte, Geschwister, Kinder, Schwiegerkinder, Enkel) freistellen lassen und sich in dieser Zeit ganz auf die Familie konzentrieren, während Sie weiterhin Ihr monatliches Entgelt erhalten.

Flexibler Übergang in den Ruhestand

Als dritte Option bieten wir die Freistellung unmittelbar vor Beginn des Ruhestands an, denn nicht jeder Mitarbeiter kann oder will tatsächlich bis 67 arbeiten - obwohl Fresenius großen Wert darauf legt, dafür ein attraktives Umfeld zu schaffen.



Was bedeutet Freistellung?

Ihr Vertrag mit Fresenius läuft regulär weiter. Das Gehalt wird aus Ihrem Langzeitkonto entnommen. Ihr Vorteil: Auch während der Freistellung sind Sie voll sozialversichert. Freistellungszeiten zählen also für die Rente mit, und auch die Krankenversicherung läuft unvermindert weiter.

WACHSEN UND GEDEIHEN

Mit Zins und Zinseszins wächst Ihr Guthaben, das Sie für Weiterbildung, Vorruhestand und Pflegezeit nutzen können.



BAUSTEINE UND WERTENTWICKLUNG

Die Tarifbausteine

Als Tarifmitarbeiter nehmen Sie automatisch am Langzeitkonto teil. Fresenius finanziert Ihren Tarifbaustein und legt damit das Fundament für Ihr Konto. Sie müssen nur noch entscheiden, ob und in welcher Höhe Sie eigene Beiträge leisten möchten.

Die Gutschrift des Tarifbausteins erfolgt jeweils im März. Er wird jedes Jahr neu ermittelt. Die Höhe des Tarifbausteins richtet sich nach dem Geburtsjahrgang des Mitarbeiters. Dabei gilt der Grundgedanke: Allen Mitarbeitern soll mit dem Tarifbaustein mit einem bestimmten Alter die gleiche Freistellungszeit ermöglicht werden. Das bedeutet: Je jünger der Mitarbeiter, desto niedriger der Tarifbaustein, da jüngere Mitarbeiter über einen längeren Zeitraum von den Zinsen profitieren als ältere Mitarbeiter. Fresenius richtet jedes Jahr² einen Demografiefonds ein, aus dem die Tarifbausteine finanziert werden.

Der Fonds wird nach einer einfachen Formel berechnet:
 $\text{Anzahl Tarifmitarbeiter} \times 300 \text{ EUR}^3 = \text{Demografiefonds}$.

Die Mitarbeiterbausteine

Damit Sie die notwendige Freistellung für Ihre Ziele erreichen, sollten Sie in eigene Bausteine investieren. Dazu können Sie Geld oder Zeit einbringen. Zeit wird vor der Gutschrift auf Ihr Langzeitkonto auf Basis Ihres Bruttoentgelts in Geld umgerechnet.

An manchen Standorten gelten zusätzlich lokale Regelungen über weitere Zeit- oder Vergütungsbestandteile, die in das Langzeitkonto eingebunden werden können. Über diese lokalen Regelungen werden Sie gesondert informiert. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Personalabteilung! Hinweise, wie Sie die Umwandlung von Zeit oder Geld beantragen, finden Sie auf Seite 7.

² Während der Laufzeit des Tarifvertrags

³ Ab 2011 zzgl. Tarifierpassung Vorjahr, Teilzeitmitarbeiter anteilig

Was können Sie einzahlen?

Tarifmitarbeiter	AT-Mitarbeiter
<ul style="list-style-type: none">• Max. 10 % des Tarifgehalts/ Monatslohns• Bis zu 10 Urlaubstage• Altersfreizeit• Mehrarbeit inkl. Zuschläge	<ul style="list-style-type: none">• Max. 10 % des AT-Gehalts• Bis zu 10 Urlaubstage

Steuern und Sozialabgaben

Bei der Einzahlung fallen weder Steuern noch Sozialabgaben an - im Gegenteil: Die Bausteine vermindern Ihr zu versteuerndes Bruttoeinkommen, was positive steuerliche Effekte haben kann. Auch der Tarifbaustein ist zunächst steuerfrei. Erst bei der Auszahlung während der Freistellung fallen Steuern und Sozialbeiträge an.

Die Schlussförderung

Die Freistellung vor dem Ruhestand unterscheidet sich grundsätzlich von einer vorgezogenen Rente: Mit dem Langzeitkonto sind Sie weiter bei Fresenius angestellt - und zahlen weiter in die Rentenkasse ein. Ihre Rentenansprüche vermindern sich für die Freistellungszeit nicht. Anders bei einer vorgezogenen Rente, also wenn Sie vor Erreichen des gesetzlichen Rentenalters in den Ruhestand gehen und eine gesetzliche Rente beantragen. Hier müssen Sie mit zum Teil massiven Abschlägen rechnen, und zwar während des gesamten Ruhestands: Für jeden Monat, den Sie vorzeitig gehen, werden 0,3 Prozentpunkte abgezogen.

Das bedeutet: Die Freistellung über das Langzeitkonto zögert den tatsächlichen Beginn der gesetzlichen Rente heraus und vermindert so die Abschläge.

HEGEN UND PFLEGEN

Sie haben ein bestimmtes Freistellungsziel vor Augen? Beginnen Sie frühzeitig mit der Planung, damit Sie rechtzeitig das notwendige Guthaben erreichen. Dabei hilft Ihnen der Langzeitkonto-Rechner.



Darüber hinaus schreibt Fresenius Ihrem Konto eine attraktive Schlussförderung gut, wenn Ihr Wertguthaben für eine Freistellung von 20 Monaten⁴ oder länger ausreicht.

Diese wird ausschließlich vom Unternehmen finanziert. Die Schlussförderung beträgt 25 % der 20 Freistellungsmonate⁴, wenn Sie zu Beginn der Freistellung max. 63 Jahre alt, und 17,5 % der 20 Freistellungsmonate⁴, wenn Sie max. 64 Jahre alt sind.

Mit Zins und Zinseszins

Alle Bausteine, die Ihrem Langzeitkonto gutgeschrieben werden, werden langfristig angelegt und verzinst. Dabei geht Sicherheit vor: Die Bausteine werden nach einem definierten sicherheitsorientierten Anlagekonzept extern angelegt und sind damit selbst bei einer Insolvenz von Fresenius gegen Verlust geschützt.

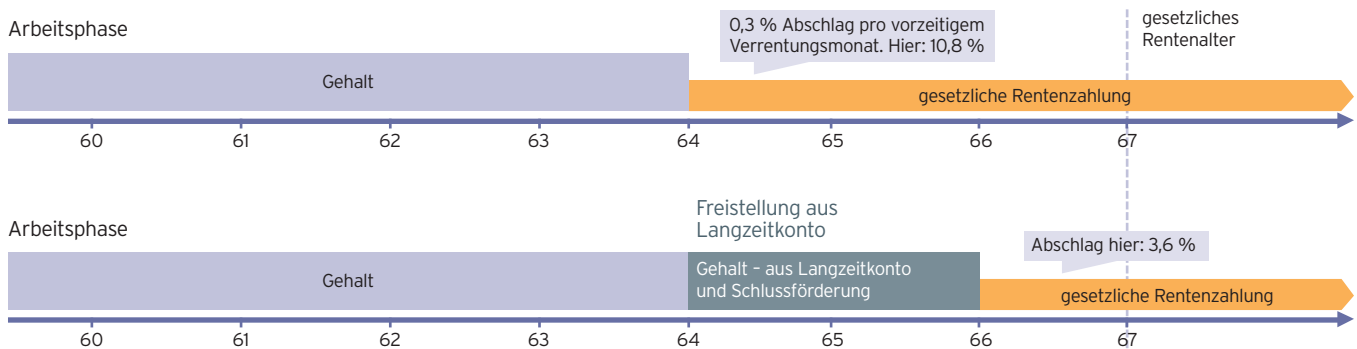
Hinter der Anlage steht ein Lebensversicherungskonzept. Das bedeutet: Sie können sich auf einen Garantiezins von 2,25 % verlassen. Darüber hinaus erhalten Sie die Überschüsse, die die Versicherung erzielt. Die Höhe der Überschüsse wird jeweils für ein Jahr im Voraus bekannt gegeben – das gibt Planungssicherheit. Jährliche Kontoauszüge helfen

Ihnen ebenfalls, den Überblick über die Wertentwicklung zu behalten. Bei der Auswahl der Versicherung haben wir uns mit der Allianz für einen starken Partner entschieden, der über lange Jahre eine überzeugende Leistung vorweisen kann. Auch die Kostenstruktur ist für Sie günstig: Fresenius trägt die Verwaltungskosten, die laufenden Kosten für die Administration der Konten und die Kosten für den Insolvenzschutz. Sie als Mitarbeiter tragen lediglich die für Kapitalanlagen üblichen Anlagekosten.

So wird die Freistellungsdauer berechnet

Das Prinzip ist ganz einfach: Um Ihre mögliche Freistellung zu berechnen, teilen Sie Ihr Wertguthaben auf dem Langzeitkonto durch Ihr gewünschtes Freistellungsentgelt. Dabei können Sie die Höhe des Entgelts auf Ihre Bedürfnisse abstimmen: Es kann zwischen 75 % und 125 % Ihres aktuellen Entgelts⁴ betragen. Sie legen die gewünschte Höhe des Entgelts für den gesamten Freistellungszeitraum fest – eine Änderung ist nach Beginn der Freistellung nicht mehr möglich.

⁴ Basis ist das durchschnittlich gezahlte monatliche Arbeitsentgelt der 12 Kalendermonate, die der Freistellung unmittelbar vorausgehen



SIE FRAGEN - WIR ANTWORTEN

Was passiert,

... wenn ich den Arbeitgeber wechsele?

Das Guthaben, das auf Ihren eigenen Bausteinen beruht, nehmen Sie mit. Sie können es entweder auf ein Langzeitkonto bei Ihrem neuen Arbeitgeber (sofern dieser zustimmt) oder auf die Deutsche Rentenversicherung Bund übertragen. Alternativ können Sie sich das Guthaben (nach Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen) auch auszahlen lassen. Die Tarifbausteine inkl. Wertentwicklung verfallen, wenn Sie Fresenius auf eigenen Wunsch oder aufgrund einer Kündigung durch Fresenius verlassen. Ausnahme: Bei einer betriebsbedingten Kündigung nehmen Sie auch die Tarifbausteine mit.

... wenn ich mein Guthaben vor der Rente nicht aufbrauchen kann?

Sollte es nicht möglich sein, das Guthaben vor Beginn der Rente durch eine Freistellung aufzubrechen, wird es (nach Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen) vollständig an Sie ausgezahlt.

... bei Invalidität oder im Todesfall?

Wenn Sie Fresenius aufgrund einer Erwerbsminderung verlassen, wird das gesamte Guthaben nach Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen an Sie ausgezahlt. Im Todesfall erfolgt die Auszahlung an die Erben.

... wenn ich innerhalb von Fresenius wechsele?

Wenn die neue Fresenius-Gesellschaft ebenfalls ein Langzeitkonto anbietet, wird Ihr Guthaben einfach auf die neue Gesellschaft übertragen und weitergeführt. Ist das nicht der Fall, wird das gesamte aktuelle Guthaben nach Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen an Sie ausgezahlt.

Wie sicher ist mein Geld?

Die Gelder werden extern angelegt, so dass sie im Insolvenzfall nicht zur Insolvenzmasse gehören, sondern Ihnen weiter zur Verfügung stehen. Darüber hinaus haben wir mit der Allianz einen finanzstarken Partner gewählt, dessen Gelder außerdem, wie bei jeder Lebensversicherung, über die Sicherungseinrichtung Protektor bei einer Insolvenz der Versicherung geschützt sind.

Wo werden die Konten geführt?

Die Verwaltung der Langzeitkonten übernimmt die Höchster Pensions- und Benefit Services. Sie erstellt auch die jährlichen Kontoauszüge, auf denen sowohl Ihre eigenen Beiträge als auch die Tarifbausteine ausgewiesen werden.

Wo sehe ich, was ich umgewandelt habe?

Auf Ihrer monatlichen Entgeltabrechnung können Sie überprüfen, welche Beträge von Fresenius aufgrund der Umwandlungsvereinbarung einbehalten wurden. Die Gesamtsumme, die Sie im Laufe eines Jahres umgewandelt haben, können Sie dem jährlichen Kontoauszug entnehmen.

Welche Kosten fallen für mich an?

Bei der Teilnahme am Langzeitkonto fallen für Sie lediglich die bei Kapitalanlagen üblichen Kosten an. Bei der Allianz sind dies 0,5 % p. a. des Guthabens. Die Kosten werden mit den Zinsen verrechnet.

Bei der Planung hilft Ihnen der Langzeitkonto-Rechner, den Sie im Intranet bzw. Internet finden. Hier können Sie verschiedene Szenarien durchspielen: verschiedene Zeit- und Geldbeiträge, ver-

schiedene Überschussbeteiligungen, mögliche Freistellungszeiten bei verschiedener Gehaltshöhe etc. Informationen, wie Sie zum Rechner gelangen, finden Sie auf der Rückseite.

UMWANDELN

Baustein	Laufzeit	Stichtag für Antrag	Formular an ...
Monatliches Entgelt	Bis auf Widerruf	31.10. des Vorjahres	Personalabteilung
Altersfreizeit	Bis auf Widerruf	31.10. des Vorjahres	Personalabteilung
Urlaubstage	Einmalig, gültig ein Jahr*)	15.02. eines Jahres	Personalabteilung
Mehrarbeit	Bis auf Widerruf	31.10. des Vorjahres	Personalabteilung
Tarifbausteine	Die Tarifbausteine werden Ihnen automatisch im März gutgeschrieben - Anträge sind nicht notwendig.		

*) Gewandelt wird Resturlaub aus dem Vorjahr

FREISTELLEN

Freistellung für ...	Gewünschte Freistellungsdauer	Ankündigungsfrist
• Weiterbildung	Bis zu 3 Monate	Mindestens 6 Wochen
• Vorruhestand	Länger als 3 Monate	Mindestens 6 Monate
• Pflegezeit		Kurzfristig abstimbar

Innerhalb von 4 Wochen erhalten Sie von Fresenius die Rückmeldung zu Ihrem Freistellungsantrag.

ZEIT FÜR DIE ERNTE

Sie planen eine Freistellung?
Setzen Sie sich frühzeitig mit Ihrem Vorgesetzten und Ihrer Personalabteilung in Verbindung, damit sich alle Beteiligten rechtzeitig abstimmen können.



Kontakt:

Fresenius SE & Co. KGaA
Corporate Human Resources
Else-Kröner-Straße 1
61352 Bad Homburg

Ihr direkter Draht: 06172-608-1333

Ihr Weg zum Langzeitkonto-Rechner:

Im Fresenius-Intranet

Im Internet:	hpbs-portal.de
Benutzername:	fresenius
Passwort:	lzk_67

Diese Broschüre gibt Ihnen einen vereinfachten Überblick über die Regelungen zum Langzeitkonto. Rechtsverbindlich sind ausschließlich die Betriebsvereinbarung zum Langzeitkonto sowie der entsprechende Tarifvertrag.

Aus Gründen der Vereinfachung wird die Bezeichnung „Mitarbeiter“ in dieser Broschüre für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verwendet.